

Iran-Krieg lässt Baukosten für Häuser steigen

Beton, Stahl, Dämmstoffe: Viele Baumaterialien haben sich mit dem Krieg im Nahen Osten verteuert.

FRANKFURT. Hausbauer müssen sich wegen des Iran-Kriegs auf deutliche höhere Kosten für ihr Eigenheim einstellen. „Wir sehen fast überall Kostensteigerungen“, sagt der Präsident des Verbands baugewerblicher Unternehmer Hessen, Thomas Reimann. Das reiche von Stahl über Beton bis hin zu Dämmstoffen und Folien, die auf Rohöl basierten. Auch das Aufstellen von Kranen sei teurer geworden wegen höherer Dieselpreise bei der Anfahrt. „Insgesamt liegen die Baukosten um drei bis fünf Prozent höher als vor dem Iran-Krieg.“

Aussicht auf schnelle Besserung gebe es nicht. „Bauen wird nicht billiger werden.“ Selbst wenn die Rohölpreise am Weltmarkt zurückgingen, dürften Lieferanten zunächst bei ihren Preisen bleiben. Schon 2024 und 2025 waren die Baukosten für konventionelle Wohngebäude laut Statistischem Bundesamt um rund drei Prozent gestiegen. Während des Ukraine-Kriegs 2022 hatte es sogar zeitweise Kostensteigerungen von mehr als 15 Prozent gegeben, in der Folge brach der Neubau ein.

Verbandschef Reimann appelliert an die Politik, Bauen billiger zu machen, um den Wohn-

baus zu ankurbeln. „Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum birgt soziale Sprengkraft.“ Bauen in Deutschland sei wegen strenger Vorschriften zu teuer. So seien Stellplätze für Mehrfamilienhäuser vorgeschrieben, ein Parkplatz in einer Tiefgarage koste aber bis zu 50 000 Euro. Ein Grund seien die wenigen Deponien für Erdaushub.

Andere Länder könnten als Vorbild dienen, meint Reimann. Schweden käme verglichen mit Deutschland mit weniger Baunormen aus und baue entsprechend billiger. „Und in Belgien und Frankreich sind Stärken von 15 bis 19 Zentimeter für Betondecken üblich, während wir in Deutschland 30 bis 40 Zentimeter verbauen.“ Bei einer dünneren Decke höre man spielende Kinder bei den Nachbarn vielleicht mehr. „Aber das sollte verkräftbar sein“, sagt Reimann. dpa

**Weniger
Normen,
weniger
Bürokratie,
günstigere
Kosten für
Bauherren.**